Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 8 (1901)

Heft: 18

Artikel: Zu den Jahresberichten der kath. Lehranstalten

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-539161

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zu den Jahresberichten der kath. Lehranstalten.

8. Lehr- und Erz.-Anstalt des Benediktiner-Stiftes Maria-Einsiedeln.

Lehrkörper: 27 Professoren, worunter 3 Laien. —

Schülerzahl: 268, von denen 167 Interne und 81 Externe, 257 Schweizer und 11 Ausländer — Vertreten waren 19 Kantone. Das 2-klassige Lyzeum zählte 37 + 36 = 73 Zöglinge. — Als geistiges Zugemüse enthält der Katalog eine 40 Folioseiten umfassende Arbeit von unserem verdienten Mitarbeiter Hochw. H. Prof. P. Martin Gander, betitelt "Entwicklungsgeschichte der Erde bis zum Auftreten des ersten Organismus."—

Lehrmittel:

a. Religionsunterricht: Katechismus nach Deharbe — bibl. Geschichte nach A. Walther — Glaubens- und Sittenlehre nach Martin II. Teil — Kirchengeschichte nach Fessler und nach gedrucktem Manuskripte.

b. Lateinische Sprache: Kühners Elementar-Grammatik — Uebersetzungen aus Hacke — Epitome historiae sacrae von L'homond — Grammatik von Ellendt-Seyffert — kirchliche Hymnen wurden memoriert — Uebersetzungen aus Süpfle II. Teil — Grundriss der römischen Litteraturgeschichte von Bender —

c. Deutsche Sprache: Grammatik nach Sommer — Lesebuch von Bone I. Teil und von Kehrein — kurze Aufsatzlehre nach Dictat — Rhetorik nach Kleutgen — Litteraturgeschichte nach Hense — Reuters Litteraturkunde. —

d. Griechische Sprache: Grammatik nach Kühner. —

e. Arithmetik- Algebra- Geometrie: Nach gedrucktem Manuskript — Bardey's Aufgabensammlung — Geometrie nach Rüefli und eigenem Lehrbuche — Goniometrie und ebene Trigonometrie nach P. Raymund Nctzhammer. —

f. Geschichte: Welter - Marty - Gindely - Gindely-Mayer. Ver-

fassungskunde nach Diktat. -

g. Geographie: Waser — Behr — Patz —

h. Naturgeschichte: Zoologie nach Krass und Landois — Botanik nach P. Martin Gander — Zoologie nach Schmeil — Praktische Uebungen im Pflanzenbestimmen nach der Flora Einsidlensis — Mineralogie nach Diktat — Somatologie nach P. Martin Gander — Geologie nach P. Martin Gander. —

i. Franz. Sprache: Grammatik von Otto — Uebersetzungen aus Breitingers Lesebuch für Mittelschulen — Grammatike von Borel, — Uebersetzungen

aus der France littéraire. ---

k. Philosophie: Dr. Stökl. -

l. Physik: nach Fuss und Hensold. Himmelskunde nach Thiede. -

m. Chemie: nach Lorscheid. -

9. Lehr- und Erz.-Anstalt des Benediktiner-Stiftes Disentis.

Lehr-Körper: 14 Professoren, sämtliche Mitglieder des Ordens. — Zöglinge: Vorbereitungskurs: 14. Realklassen 24 + 4 = 28. Gymnasium: 10 + 4 + 5 = 19. Im ganzen also 65 Zöglinge, wovon 63 Graubündner. — Lehrmittel:

a. Religionslehre: Neuer Diözesan-Katechismus — Rotenburger Katechismus — Liturgik nach J. Kempf — Kirchengeschichte nach Al. M. Bader. —

- b. Deutsche Sprache: Autographischer Leitfaden von P. Ursizin Simeon Lesebuch von Bumüller und Schuster II. Teil Bonès Lesebuch I. Teil. —
- c. Romanische Sprache: Lesebuch von Eberhard-Muoth II. Teil—
 d. Arithmetik- Geometrie- Algebra: Felderer autographischer Lehrgang von P. Bonaventura Elsener Rüefli und Diktat Aufgabensammlung
 von Bardey —

e. Geschichte: Marty - Welter's Auszug. -

- f. Geographie: Waser Biedermann Atlas von Lange. —
- g. Naturgeschichte: Dr. B. Plüss Krass und Landois. -

h. Physik: Nach Joh. Krüger. -

10. Töchter-Pensionat und Lehrerinnen-Seminar Menzingen.

Zöglinge: 336, wovon 234 Schweizerinnen. Haushaltungskurs = 29, 3 Vorbereitungskurse = 56, 3-klassige Realschule = 92, Kurs in franz. Sprache = 45, deutsches Lehrerinnenseminar in 4 Kursen = 114.

Lehrmittel:

a. Religions-Lehre: Diözesan-Katechismus - bibl. Geschichte von A.

Walther — Kirchengeschichte nach Le Maire und nach Businger. —

b. Deutsche Sprache: Otto's Lehrbuch — Zuger Schulbücher — Sprachübungen nach Maushacke — Egli's Bildersaal — Eberhards Lesebuch — Kellners Lesebuch - Stilistik nach Wyss. -

c. Arithmetik- Algebra- Geometrie: Rechnungshefte von Stöcklin und von Zähringer (warum wohl Baumgartners Rechnungshefte nicht?) - Lehrbuch

von Fässler – Ducotterd – Felderer – Bardey und Heiss. –

d. Geschichte: Anschluss an des Lesebuch — Wetzel — petite histoire générale par Blanchet — Gesch. Frankreichs nach Drioux — Welter und

e. Geographie: Wettstein - Grundzüge der mathematischen Geogr.

nach W. Rosier. -

- f. Naturkunde: Arendts Physik nach Sumpf Pokorny die wichtigsten Vorgänge im täglichen Leben nach Sprokhoff - Tabellen von Wettstein und Schubert — Elektrizität nach Graetz. -
 - g. Pädagogik und Methodik: nach Baumgartner und Kellner. -

Korrespondenzen.

Luzern. Wolhusen. (Korresp.) Die Urnen-Abstimmung von einem jüngsten Sonntag über die Frage "Wollt ihr die Lehrstellen an der Mädchenoberichule (Schw. Blättler), Arbeitsschule (Frau Tanner) und Gesamtschule Steinhufen (A. Schaller) ausschreiben oder nicht ?", hatte hier folgendes Resultat: Schw. Blättler 37 Ja gegen 317 Nein; Frau Tanner 28 Ja gegen 300 Rein; X. Schaller 143 Ja gegen 220 Rein. Die Radikalen hatten eine fehr intensive Agitation entfaltet, um den tüchtigen tonservativen Lehrer X. Schaller zu "fprengen". Doch die konservative Partei und einige loyale Liberale haben

diesem wenig noblen Treiben die gebührende Untwort erteilt.

— Seftion Hochdorf. 2. Jahresversammlung, 29. August im "Kreuz" zu Hochborf. — Der Prafibent, Berr Prof. Spicler, Sittirch, widmete in seinem Eröffnungsworte dem verstorbenen Mitgliede hochw. Herrn Can. Elmiger in Münfter, 3. 3. Pfarrer in Sobenrain, ber nicht nur ein frommer Priefter, fontern auch ein Freund und eifriger Förderer der Schule war, einen warmen Nachruf. Sobann eröffnete Berr Direktor Fellmann in hobenrain feine ungemein fesselnde Darstellung ber "psychisch sprachlichen Entwicklung bes taubstummen vollsinnigen Rindes." Das geiftvolle Referat erntete reichen Beifall. Ich unterlaffe eine Stizze besfelben, ba ber Referent auf allgemeinen Wunsch fich bereit erflarte, basselbe in ben "Grunen" zu veröffent= lichen. — Gine Umfrage betreffend "Bab. Blätter" ergab allgemeine Zustimmung mit bisheriger Leitung und Erscheinungsmeise.

Neuenburg. Der Kanton Neuenburg steht im Begriff, die Besoldungen der Primarlehrerschaft zu erhöhen. Die Schulkommission hat zu Handen der tantonalen Behörde die bezügliche Vorlage festgestellt. Sie sieht vor, in Verbindung mit einer lokalen Zulage in der halben Höhe der des Staates, eine fuccefive Befoldungserhöhung um 20 Fr. per Jahr für die Lehrerinnen bis gu 200 Fr., und von 30 Fr. per Jahr für die Lehrer bis zu 300 Fr.

Summe murbe vom fechften Dienstjahr an Plat greifen.

Zur Zeit betragen die Aufangsbesoldungen für die Kindergärtnerinnen un's Primarlehrerinnen 1200 Fr. Für die ersteren würde der Gehalt auf 1260 Fr. erhöht, für die Primarlehrerinnen je nach der Unterrichtsflaffe auf 1320. 1350, 1380, 1410, 1470 und 1500 Fr. Die Primarlehrer beziehen gegenwärtig eine anfängliche Besolbung von 2000 Fr., fünstig murbe fie betragen